

Partielle Sonnenfinsternis beginnt am 12. Oktober um 15.16 Uhr

Wenn der Drache zubeißt

Sternwarte an der Uhlandshöhe überträgt das Himmelspektakel

Von unserem Redaktionsmitglied Klaus Eichmüller

Unsere Vorfahren taten sich mit der Erklärung dieses Phänomens zwar schwer, eine für ihr Weltbild plausible Deutung fanden sie dennoch. Ein riesiger Drache verschlingt die Sonne. Die Rede ist von der Sonnenfinsternis. Um den Drachen zu besänftigen und die lebenswichtige Lichtquelle wieder zu befreien, wurden in grauer Vorzeit sogar Menschen geopfert.

Am 11. August 1999 wird in Stuttgart die Sonne durch den Mond total verfinstert werden. Für Süddeutschland ein Jahrhundertereignis. Doch bis zum nächsten Drachenbiß müssen die Stuttgarter nicht ganz so lange warten. Dafür schappt sich das Ungeheuer nur einen Teil des heißen Gestirns.

In den Nachmittagsstunden des Samstags, 12. Oktober, wird der Vollmond die Sonne über Stuttgart partiell verdecken und verdunkeln. Als Beginn des Himmelspektakels haben die Astronomen 15.16 Uhr errechnet. Um 16.32 Uhr wird mit 51 Prozent die maximale Sonnenbedeckung

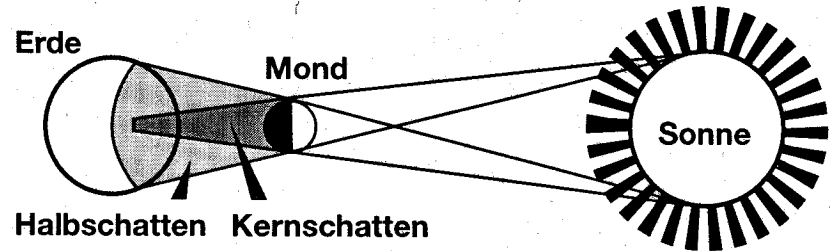
erreicht. Um 17.42 Uhr hat der Drache die heiße Orange wieder vollständig ausgewürgt, die dann um 18.39 Uhr hinterm Horizont abtauchen kann.

Die Schwäbische Sternwarte weist aus Anlaß der partiellen Sonnenfinsternis am 12. Oktober darauf hin, daß die Sonne niemals ohne ausreichende Schutzvorkehrungen mit bloßem Auge oder Fernglas beobachtet werden sollte. Das grelle und intensive Sonnenlicht kann schwere Augenschäden bis hin zur Blindheit bewirken.




Die Sternwarte, Uhlandshöhe 41, weiß einen Ausweg – sie überträgt das Schauspiel an diesem Tag gefahrlos via Fernrohr auf eine Großleinwand. Die Sonderveranstaltung beginnt bei jedem Wetter um 14.30 Uhr. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen sowie im Rahmenprogramm einen Vortrag zum Thema „Wie entsteht eine Sonnenfinsternis“, eine Computersimulation der totalen Sonnenfinsternis von 1999 sowie einen Diavortrag über eine Expedition zur totalen Sonnenfinsternis nach Mexiko.

So entsteht eine Sonnenfinsternis

Der Mond schiebt sich zwischen Erde und Sonne. Dabei verdeckt er die Sonne ganz oder teilweise. Der Mondschatten fällt auf die Erde:



Halbschatten Kernschatten

-  Wenn der Mond in Erdnähe genau vor der Sonne steht, ergibt sich eine totale Sonnenfinsternis.
-  Wenn der Mond in Erdferne steht, verdeckt er die Sonne nicht ganz: Ringförmige Sonnenfinsternis.
-  Wenn der Mond nicht genau vor der Sonne steht, ergibt sich eine partielle Sonnenfinsternis.

... und so sieht sie am 12. Oktober aus



Seltenes Schauspiel: Partielle Sonnenfinsternis über Stuttgart

Auf eine totale Sonnenfinsternis müssen Stuttgarter noch bis zum Jahr 1999 warten, am Samstag, 12. Oktober, gibt es immerhin einen kleinen Vorgeschmack: In den Nachmittagstunden verdeckt der Mond partiell die Sonne, maximal 51 Prozent des Gestirns werden verdunkelt.